Zweiter OsterSonntag / Weißer Sonntag: Fürbitten

TagesEvangelium (Thomas: sehen und/oder glauben…) / Orthodoxes Osterfest, Ende des Ramadan / Krieg in der Ukraine / deutsche internationale Politik / Frankreich im Konflikt / Ausstieg aus Atomstrom / Dürre – Stürme – Erdbeben-Folgen / Erstkommunion / Cannabis-Legalisierung /

Der Apostel Thomas sieht den auferstandenen Jesus  
 und glaubt.  
Auch ohne selbst vor Jesus zu stehen,  
glauben wir an seine Gegenwart hier und in unserem Leben.  
Ihm vertrauen wir uns und die Not der Welt an und sagen:  
Mein Herr und mein Gott. (A: Mein Herr und mein Gott)

Wir beten für alle auf der Suche nach Wahrheit und Leben;  
für die Schwestern und Brüder in den Kirchen der Orthodoxie,  
 die heute Ostern feiern.  
Und für die Muslime in der letzten Woche ihres Ramadan.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Für die Menschen in der Ukraine, die in Krieg und Bedrohung leben  
 und sich nach Frieden und Gerechtigkeit sehnen;  
für die Christinnen und Christen dort,   
 die im Krieg und an einem Arbeitstag Ostern feiern müssen.  
Für Soldaten und andere, die etwa in der Gegend um Bachmút   
 auch am Auferstehungsfest ihr Leben verlieren.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Wir beten für Frauen und Männer, für Parteien und Gruppen,  
die in Deutschland und weltweit Verantwortung tragen  
für mehr Gesundheit, für Zusammenarbeit und Austausch,  
für Frieden und Gerechtigkeit *in* und *zwischen* den Völkern und Nationen.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Für alle, die das Weltklima vor noch größeren Beschädigungen bewahren wollen;  
für Deutschland, das sich heute vom Atomstrom verabschiedet.  
Für Menschen und Haushalte, für kleine und große Betriebe,   
 die mit neuer und anderer Energie weitermachen müssen.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Wir beten für die Völker und Menschen,  
die schon heute unter Klima-Veränderungen und anderen Naturkatastrophen leiden:  
Unter Hochwassern und Stürmen, unter Trockenheiten und Feuern,  
unter Erdbeben und Zerstörungen…

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Für die Kinder in den vielen Gemeinden / in unserer Gemeinde,  
die heute und in diesen Tagen zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.  
Für ihre Eltern und alle,   
die sie auf ihrem Glaubens-Weg begleitet haben und weiter mit ihnen gehen.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Wir beten für die Menschen in besonderer Not:  
für junge und alte, die abhängig sind von Drogen, Alkohol oder Tabak;  
für Alleinstehende und Familien und Kinder in Armut;  
für Frauen und Männer, die an LongCovid leiden oder anderen Krankheiten.  
Und für alle, die in der Schwester oder dem Bruder in Not Jesus selbst erkennen.

– kurze Stille – V: Mein Herr und mein Gott / A: Mein Herr und mein Gott…  
(oder GL 312.2 – Sende aus deinen Geist…)

Unser Herr und unser Gott,  
du sagst der Welt und uns einen Frieden zu,  
der noch größer ist als wir erhoffen können.  
In österlicher Freude danken wir dir  
heute und morgen und bis in deine Ewigkeit. Amen